

Abstimmungsaschenbecher als Mittel zur Förderung des Umweltschutzes und der Bürgerbeteiligung



v.l.n.r.: Bürgermeister Rainer Lang, Ortsvorsteher Karl-Peter Fuhr und der Naturschutzbeauftragte Dr. Sebastian Haßler Foto: Gemeinde Kleinblittersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht ist es einigen schon aufgefallen: In der vergangenen Woche wurde am Bahnhof in Kleinblittersdorf ein Abstimmungsaschenbecher installiert. Dieser soll rauchende Personen dazu animieren, ihre gerauchte Zigarette einzuwerfen und nicht auf den Boden fallen zu lassen. Mit dem Einwerfen kann man eine Stimme zur aktuellen Umfrage abgeben.

Warum wurde dieser Aschenbecher installiert?

Während einiger Aufräumaktionen im Ortsteil Kleinblittersdorf (Saarland picobello, World Cleanup Day) wurden teilweise mehrere tausend Zigarettenstummel im Bereich der Saarbahnverknüpfungsstelle gesammelt. Zigarettenstummel sind ein oft übersehenes, aber ernstzunehmendes Umweltproblem. Jährlich werden weltweit Milliarden von Zigaretten geraucht und ihre Stummel oftmals achtlos auf der Straße oder in der Natur entsorgt. Diese kleinen Überreste haben jedoch weitreichende negative Auswirkungen auf unsere Umwelt. Die Filter, die aus dem Kunststoff Celluloseacetat bestehen, zersetzen sich nur langsam und verbleiben somit Jahrzehnte in der Umwelt. In dieser Zeit geben sie durch Regen und die eintretende Zersetzung die darin enthaltenen Giftstoffe wie Nikotin, Teer

und Schwermetalle in den Boden und letztlich auch in unser Grundwasser ab. Diese Substanzen können nicht nur die Gesundheit von Pflanzen und Tieren gefährden, sondern auch in die Nahrungskette gelangen und letztendlich den Menschen schaden.

Darüber hinaus tragen weggeworfene Zigarettenstummel zur Verschmutzung unserer Städte und Landschaften bei. Sie sind eine der häufigsten Formen von Müll in urbanen Gebieten und beeinträchtigen das Stadtbild erheblich. Die Beseitigung dieser Abfälle kostet Kommunen jährlich Millionen von Euro, die besser in Umweltschutzmaßnahmen oder soziale Projekte investiert werden könnten.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, ist es wichtig, das Bewusstsein für die richtige Entsorgung von Zigarettenstummeln zu schärfen. Dies hat unseren Naturschutzbeauftragten Sebastian Haßler, der zudem im Vorstand des Vereins cleanup-saarland tätig ist, dazu bewogen, der Gemeinde diesen Abstimmungsaschenbecher zu beschaffen. Einen herzlichen Dank geht an das Team des Bauhofs, das die Montage übernommen hat und an die Deutsche Bahn für die reibungslose Abstimmung und Unterstützung.

Mit dieser Aktion möchte die Gemeinde Kleinblittersdorf laut Bürgermeister Rainer Lang mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass Umweltschutz und Bürgerbeteiligung Hand in Hand gehen können. Ortsvorsteher Karl-Peter Fuhr weist darauf hin, dass der Abstimmungsaschenbecher eine spielerische Möglichkeit bietet, seine Meinung zu äußern und gleichzeitig einen Beitrag zur Sauberkeit der Saarbahnverknüpfungsstelle zu leisten.

Die Fragen auf dem Abstimmungsaschenbecher werden in unregelmäßigen Abständen erneuert. Das Ergebnis der letzten Umfrage sowie ein Archiv und Vorschläge für weitere Abfragen können Sie unter nebenstehenden QR-Code einsehen.

Vielen Dank für die Unterstützung und die Teilnahme an dieser umweltfreundlichen Aktion!

